

dem Augenblick, wo die Schirmung offen als ein Zweckmäßigkeitsmaß...

das Problem, welches auf dem nächsten Parteitag einträglich zu lösen ist...

Schweizerische Blätter stellen zur Abwechslung wieder einmal eine ernste Verurteilung...

Und noch einmal: die Konsequenzen!

In einem weiteren Artikel des Karlsruher Volksfreunds...

„Gerade weil es sich nicht bloß um die Kriegskredite, sondern um unsere ganze finanzielle Politik und um die politische Zukunft...

Vor allem aber ist ein Verein ungeheurer Ausmaßigkeit, wenn tatsächlich die Mehrheit der Fraktion das Prinzipielle der Angelegenheit nicht erkannt hätte...

Ob schon alle die Dreißig davon durchdrungen sind, daß sie im Gegenteil zur Mehrheit auf dem Boden der von der Partei...

Klares Aussprechen der Rechtschwenkung!

Das fordert der Karlsruher Volksfreund — und wir möchten das...

Der Vorwärts sieht aus den beiden ausgesprochen sich widersprechenden Meinungen...

„Nichts wolle für die Politik der Sozialdemokratie verbindlicher, als der rein formellen Einseitigkeit wegen...

Die Entwidlung der Dinge hat mir recht gegeben. Es ist doch einfach ausgeschlossen, daß die Politik der Sozialdemokratie nach dem Krieg wieder an dem Boden fortgesetzt werden...

Die Sozialdemokratie befolgt künftig entweder eine konsequente reformistische Politik, oder sie ist auf lange hinaus politisch bankrott...

Ein Votum über den Genossen Hoch.

Der Kreisverband des Wahlkreises Hann.-Vorderh.-Gef. hansen-Lrb...

„Die entsetzliche Söldner der 20 Mitglieder unserer Reichstagsfraktion...

Frankosidische Bestimmung einer griechischen Infel. Die Frankosen haben...

Ererbliche Niederlage bei Elassan. Der Honorer Kautschke meldet aus Athen...

Österreich kommt Amerika entgegen.

Die österreichische Regierung hat der amerikanischen Regierung eine neue Antwort...

Warum Jaurès sterben mußte.

Ein angeblich aus unrichtiger Mitarbeiter der Frankfurter Zeitung...

Dieser Artikel erzählt, wie die Minister der parlamentarischen Sozialdemokratie...

Wils. Kolb.

„Die entsetzliche Söldner der 20 Mitglieder unserer Reichstagsfraktion...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.

Notizen.

Japan und der Sondertrieb. Die Times meldet aus Tokio, daß die Regierung im Hinblick auf den bevorstehenden Angriffen werden wird, wie sie den Vertrag der Verschönerung, seinen Sondertrieb zu schließen, unterzeichnete, ohne vorher den Staatsrat befragt zu haben. — Der Export im Jahre 1915 überstieg den Import um fast 25 Millionen Pfund Sterling, die Regierung verlor auf anderem um fast 16 Millionen Pfund Sterling Wollwolle und Munition.

Die Krankheit Wilhelm II. Die Nord. Allg. Zeitung veröffentlicht an der Spitze des Blattes folgende Note: „Zur Überlegung der im Ausland existierenden unmaßvollen Gerüchte über den Gesundheitszustand Seiner Majestät des Kaisers kann auf Grund von am maßgebender Stelle eingezogenen Erkundigungen festgestellt werden, daß Seine Majestät lediglich an einem ganz harmlosen Krümel leidet. Seine Majestät ist nicht an das Bett gefesselt, nur das unbedeutende Wetter läßt es für Seine Majestät ratsam erscheinen, noch einige Tage das Zimmer zu hüten. Die Arbeit Seiner Majestät hat keinerlei Störung erfahren. Der Kaiser nimmt die täglichen Beiträge in der gewohnten Weise entgegen.“

Nowegische Schiffsverluste. Eine Aufstellung der Kriegsverluste der nordwestlichen Handelsmarine bis zum 27. Dezember ergibt: 50 Dampfer verloren und vier alte Schiffe erklärt. Diese 54 Dampfer mit zusammen 94 400 Tonnen ergaben einen Restwert von 87 000 Tomen, noch ein Restwert an Segelschiffen von 21 600 Tomen, so daß sich der Gesamtverlust auf 108 600 Tomen im Werte von 47 Millionen Kronen beläuft.

Die englische Dienstpflicht.

Die Mitteilung, daß sich die englische Kabinett zur Einführung der Wehrpflicht entschlossen habe, erregt die gesamte Öffentlichkeit in gewaltiger Weise. Die englische kapitalistisch-imperialistische Presse begrüßt den Beschluß als Erlösung. Sie hofft, dadurch den deutschen Militarismus niederzuringen zu können. Die liberale Opposition scheint sich nicht Betrovungen, wenigstens nicht man nichts davon. Wie sich die Arbeiterorganisationen stellen werden, ist noch nicht zu übersehen. Die Arbeiterpartei hat ihren Führer Henderson im Ministerium, das bedeutet sehr viel.

London, 30. Dezember. (Reuters.) Es wurde eilig eine Versammlung von Arbeiterführern einberufen, um die Rekrutierungsfrage zu besprechen. Das Vereinigte Arbeiter-Rekrutierungskomitee hielt heute eine Versammlung ab, in der die verschiedenen Mitglieder des Komitees die Einberufung einer nationalen Konferenz der Gewerkschaften verlangten, ehe das Unterhaus zusammentritt. Man sprach die Ansicht aus, daß keine Notwendigkeit für die vom Kabinett angedenonten Entschlüsse besteht. Das Kabinett erklärte, daß 60 Prozent der nichtangeworbenen Männer 18-jährig und 30 Prozent bereits anderweitig für die Regierung beschäftigt seien. Die Arbeitervertreter werden nichts unternehmen, bis Henderson über die Lage Bericht erstattet hat. Die Weltminister Wagner meldet, daß es unwahrscheinlich ist, daß Deutschland zurücktritt, wohl aber andere Minister. Balfour ist, wie gemeldet wird, nicht mehr länger gegen die Dienstpflicht.

Der Notterdämische Courant meldet aus London: „Heute bereits tritt die Konferenz der Gewerkschaften zusammen, um den Bericht Hendersons über die Rekrutierungsfrage entgegenzunehmen. Der parlamentarische Mitarbeiter der Times be-

urteilt die Lage vermutlich richtig, wenn er die Erwartung ausdrückt, daß die Arbeiterpartei der Dienstpflicht keinen Widerstand entgegenstellen wird, weil Henderson an ihrer Spitze steht. Die Gruppe von Liberalen, die als Dienstpflichtgegner bekannt ist, hat wenig Lust, den Kampf aufzunehmen.“

Ums tägliche Brot.

Berechtigtes Mißtrauen.

Die Vorratsverhandlungen über die Getreideernte vom 18. November 1915 haben ein Resultat ergeben, das der Öffentlichkeit unter seinen Umständen entfallen kann. Bei der Beratung über die Ernährungsfragen ist deshalb im Haushaltsausfluß des Reichstages mit aller Entschiedenheit gefordert worden, diese Ergebnisse einer genauen Nachkontrolle zu unterziehen. Diefem Verlangen soll nun offenbar Rechnung getragen werden; man darf aus dementsprechend, daß der Kontrakt des Kreises Witten folgende Bestimmungen enthalten hat:

„Die Vorratsverhandlung vom 18. November 1915 hat auch im Kreise Witten ein überaus ungünstiges Ergebnis gehabt. Die Angaben jedes einzelnen Weibers werden daher während der Winte Januar einer genaueren Nachprüfung unterzogen werden. Diese Nachprüfung wird an Ort und Stelle durch besondere, eidlich verpflichtete Kommissionen auf Grund sämtlicher zur Verfügung stehenden Unterlagen, wie Größe der Erntefläche, Ertragsproben usw., bewirkt werden. Um diese Nachprüfungen zu erleichtern, ist es unbedingt geboten, sämtliche noch nicht gedroschenen Borräte unter Aufsicht aller zur Verfügung stehenden Kräfte umgehend auszubreden. Wo dies mit Rücksicht auf Leute-mangel nicht möglich erscheint, wende man sich sofort an seinen Gemeindevorsteher oder an das Erntebureau des Kreisamtsausflusses. Es werden dann die nötigen Kriegsgeldungen zur Verfügung gestellt werden. Hier für Klarheit zu sorgen, ist eine der vornehmsten Pflichten des Landwirts. Ich führe das Mißverhältnis in erster Linie auf die fehlerhafte Schätzung der ungedroschenen Borräte zurück, habe aber leider auch in einzelnen Fällen bereits abgewickelte unrichtige Angaben festgestellt. Unnachlässige Verfolgung, Wegnahme der gesamten Getreide- und Weizenkörner sowie Entziehung des Rechtes der Selbstversorgung ist dann die Folge. Ich sichere indessen jedermann Straflosigkeit auf der freiwillig, bevor bei ihm nachgeprüft wird, seine früheren Angaben berichtet.“

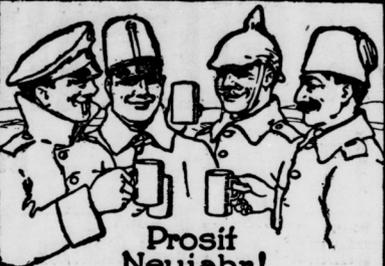
Die wilde Spekulationslust.

Der nationalökonomische Reichsstadtssekretär Dr. Hugo Böttger stellt im Tag Beträdelungen über die innere Politik des Jahres 1915 an. Nicht ohne Interesse sind die folgenden Sätze:

„Der hervorsteckende Punkt der innerpolitischen Entwicklung dieses Jahres liegt die Sozialisierung der Produktionsmittel und Arbeitsverteilung. Vieles Brauchbare werden wir davon in die Krisenzeit hinterlassen. S. B. die Verwertung von Erfindungen zum Aufstoßbaren geistlich überflüssiger Mittel- und Nahrungsmitel, die stärkere Anspannung der Gemeinden zur Beförderung der Monumenten usw. Viele Erfahrungen werden wir fruchtbar machen, nur in Zukunft noch mehr genaugenommen Konstitution zu sein, die uns ans Leben gehen wollen. Jedoch haben wir ebenso deutlich erkannt, daß der Staatssozialismus Härten mit sich führt, die auch in Zukunft nicht gemildert werden können, und die Körper und Seele des Volkes mundschweuern. Wir haben bemerkt, daß jene vielgeschätzte Staatsvorrichtung doch noch so viel Böden legt, durch welche die wilde Speku-

lationen durchzuführen, um sich vollzusaufen und Empörung anzufachen. Auch der besessene Staatsozialist wird sich ein Stückchen Spektakulismus angeeignet, das vielen menschlichen Unzulänglichkeiten bei der Aufschaltung des legitimen Handelns und Geschäftes und der wunderlichen Stellvertretung durch das illegitime Schieber- oder unpraktische Scheinvermögen ausgelagt haben.“

Ein Notizier des Hotelgewerbes. Die deutschen Hotelbesitzer haben an den Reichstag eine Eingabe gerichtet, in der sie unter dem Hinweis auf die großen Schwierigkeiten, die der Krieg gerade diesem Gewerbe gebracht hat, um eine Organisation für staatliche Kredithilfe bitten. Außerdem wünschen sie für sich eine Ermäßigung der gemeindlichen Gewerbesteuern.



Prosit Neujahr!

Denkt an uns! Sendet immer Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten

Willkommenste Liebesgabe!

Preis Nr. 3 4 5 6 8 10
3 4 5 6 8 10 Pfd. Stck.

30 Stck. feldpostmässig verpackt portofrei!
30 Stck. feldpostmässig verpackt 10 Pf. Porto!

Orient-Jobak u. Cigarettenfabr. Jennische Dresden
Inn. Hesp. Zitz, Hildesheim S.H. Königswalden.

Trustfrei!

*1519

Alex Michel,

Halle a. d. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden.

Unser nur einmal im Jahre stattfindender grosser

Saison Räumungs-Ausverkauf

blet aussergewöhnliche Vorteile.

Nachstehend nur einige sehr billige Angebote:

<p>Einen grossen Posten weisse Gerstenkorn-Handtücher mit roter Kante 25 Pf. das Stück nur</p>	<p>Einen Posten bunte Teeschürzen aus waschechtem Satin mit reizender Bordüre 78 Pf. das Stück nur</p>	<p>Einen sehr gross. Posten bunte Satin-Teeschürzen in prachtvollen Mustern, garantiert waschecht 95 Pf. das Stück nur</p>	<p>Einen grossen Posten glatte Rips-Schürzen in blau und marine, mit hübscher türkischer Kante, garantiert waschecht 95 Pf. das Stück nur</p>
<p>Einen grossen Posten Wirtschafts-Schürzen aus waschechtem, gestreiften, gewebten Stoffen, mit Tasche und Volant 73 Pf. das Stück nur</p>	<p>Grosse Posten Samt-Flanelle u. Velours sehr geeignet für Blusen und Kleider, erstklassige Fabrikate, garantiert für Haltbarkeit und echte Farben 58 Pf. das Meter nur</p>		
<p>Grosse Posten schwarz und weiss karierte Damen-Blusen sehr kleidame Formen, 2⁵⁵ die Bluse nur</p>	<p>Einen Posten Kinder-Kleidchen aus bedrucktem Barchent, in schönen Mustern, vorzüglich in drei Grössen, 1¹³ das Kleid nur</p>	<p>Zirka 1200 Damen-Hemden aus gutem, haltbarem Hemdentuch u. Renforcé, sauber verarbeitet, mit gestickter Passe, entzückende Formen mit reicher Stickerei-Garnitur, oder Languetto 2⁹⁵ 2⁸⁰ 2⁵⁵ 2⁴⁸ 1⁹⁸ 1⁹⁰ das Hemd nur</p>	<p>Einen Posten baumwollene Herren-Taschentücher mit bunter Kante, in verschiedenen Grössen, gesäumt, sehr billig, 24 Pf. das Stück nur</p>
<p>Einen Posten schwarze Damen-Sammet-Mäntel aus guter Ware hergestellt, lange Fassons, modern verarbeitet; jeder Mantel 23⁰⁰ jetzt nur Mk.</p>	<p>Grosser Gelegenheitskauf!! Einen grossen Posten reinseidene Damen-Blusen modern verarbeitet, in vielen hübschen Farben, 11 die Bluse nur Mk. 6⁶⁵ 11</p>		
<p>Einen Posten schwarze Astrachan-Sport-Jacketts schicke, moderne Fassons, sehr kleidam. — Selten billig, 14⁰⁰ jetzt nur Mk.</p>		<p>Die noch vorhandenen Mädchen-Mäntel, Mädchen-Kleider, Damen-Kostüme in schwarz und farbig, Kostüm-Röcke, Damen-Ulster, Damen-Blusen werden zu bedeut. herabgesetzten Preisen ausverkauft.</p>	

Bitte, unsere Schaufenster zu beachten!
Man vergleiche Preise und Qualitäten!

Die Restbestände in **Damenhüten**, garniert u. ungaryniert, **Kinderhüten**, sowie die noch vorhandenen **Herren- u. Jünglings-Paletots, Ulster** werden ohne Rücksicht auf die bisherigen Preise zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Jeder in den Schaufenstern befindliche Gegenstand wird auf Wunsch bereitwilligst aus dem Fenster genommen!

Vorteile über Vorteile

bietet unser grosser Saison-

Räumungs-Ausverkauf!

Beginn Montag den 3. Januar.

Viele Tausende Damen- und Kinder-Schürzen

Besonders empfehlen folgende Posten:

Wachstuch-Schürzen für Knaben u. Mädchen, Gr. 55 u. 60	28
jezt 85 Pf., Gr. 45 u. 50 jezt Stück	
Milch-Knaben-Schürzen einfarbig, Waschoff, Gr. 50	55
jezt 68 Pf., Gr. 45 jezt Stück	
Farbige Tändelschürzen aus bestem Satin, jezt Stück	78
Teeschürzen aus gestreiftem Waschoff, mit farbiger Kante jezt Stück	88
Blusenschürzen aus gestreiftem Waschoff, mit farbiger Borte jezt Stück	98
Blusenschürzen aus blau-weiss getupftem Waschoff, mit Besatz jezt Stück	118
Blusenschürzen blau-weiss getupft, mit farbigem Besatz jezt Stück	178
Kleiderschürzen	1

Grosse Posten Teppiche, Vorlagen und Felle zu ganz bedeutend zurückgesetzten Saison-Räumungs-Ausverkaufspreisen.

Grosse Posten in:

Blusen-Westen aus Batist und Ripé jezt	145	130	98	85	60	Pf.
Blusen-Kragen aus Batist, Ripé und 420 Spachtel jezt	125	95	75	55	38	12
Stuart-Kragen aus Batist jezt	125	95	75	68	48	Pf.
Hacken-Rüschen aus Tüll u. Batist, jezt	150	135	98	75	55	Pf.
Strausfeder-Hals-Rüschen schwarz, weiss und farbig jezt	250	195				
Schwarze Astrach-Pflisch-Garnit. Muff u. Krag. jezt	1100	900	725	185		
Farbige Astrach-Pflisch-Garnit. Muff u. Krag. jezt	1700	1400	1025	900		
Imit. Hermelin-Krawatten jezt	190	150	95	88		Pf.
Schwarze Krimmer-Krawatten jezt	350	495	160	115		
Herren-Kragen neue Formen, 5 und 6 cm hoch jezt	55	48	38			Pf.
Herren-Manschetten prima Qualitäten jezt	55	45	38			Pf.
Herren-Rosenträger mit Gummi-, Hanf- und Lederstricken, jezt Paar	105	98	80	60		Pf.
Herren-Krawatten Regatteform jezt	105	90	75	45		Pf.
Herren-Selbstbinder neue Muster jezt	185	110	85	65		Pf.

Viele Tausende Stück Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche

Besonders empfehlen folgende Posten:

Fantastie-Damenhemden mit breiter Stickerei jezt Stück	168
Damenhemden Achselchluss, mit Langsette und geteilter Passe jezt Stück	178
Damenhemden prima Hemdentuch, mit Spitze besetzt jezt Stück	186
Damen-Befleider im Stoff langgeteilt, aus weissem Barchent jezt Stück	188
Damen-Kniehinkleider aus Hemdentuch, mit Säumchen und Stickerei jezt Stück	198
Nachtjachen aus gutem weissen Barchent, mit Spitze besetzt jezt Stück	148
Nachtjachen aus gutem weissen Barchent, mit Langsette und Umlegekragen jezt Stück	178

Sämtliche garnierte Damen- u. Kinder-Hüte sind im Preise ganz besonders zurückgesetzt.

Riesen-Posten in Damen- und Kinder-Bekleidung

darunter befinden sich folgende Posten:

Sportjacken aus neuen glatten und karierten Stoffen jezt	1200	750	575
Astrachan-Mäntel prima Qualitäten, lange Formen jezt	2500	1750	1350
Astrachan-Paletots neue Formen in schioker Ausführung, jezt	1950	1650	1350
a. schw. Eskimo, Kleids. jezt	2500	1550	975
Form., a. extraweit, jezt	2500	1550	975
Frauen- u. Bachfisch-Mäntel a. einf. u. kariert. Stoffen jezt	1800	1350	975
Samt-Mäntel neue elegante Formen jezt	3000	2250	1650

Samt-Paletots prima Qualitäten Blusen- u. Jose Gürtelform, jezt	35.00	bis	15.50
Jackenkleider aus farb. glatten Wollstoffen, sowie schwarz u. mar. Kammg., jezt	35.00	22.50	18.00
Kleideröcker a. mod. Stoffen, glatt u. kariert, oh. Rücksicht a. d. früh. Wert, jezt	10.50	bis	4.50
Gesellschaftskleider ap. Form., a. Samt, Seide u. Wollstoff. W. b. 125.00, j. 38.00	25.00	22.50	18.00
Velour-Blusen aus guten Stoffen jezt	2.50	bis	98
Wollene Blusen aus glatten und karierten Stoffen jezt	5.00	bis	2.75

Samt-Blusen schicke Formen jezt	650	550	400
Seidene Blusen grosse Auswahl, gestreift, kariert und einfarbig, neue Formen, jezt	750	550	450
Weisse seidene Blusen schicke Verarbeitung jezt	750	550	450
Morgenröcke u. Morgenjacken a. warm., moll. Flauchst., Krag. u. Mansch. m. Seide o. Satin vrv., j. a. meliert u. einfarb. Winterstoff, jezt	665	655	485
Mäntel offen u. geschloss. zu tragen, jezt	665	655	485
Mädchen-Kleider aus karierten u. einfarb. Stoffen, jezt	975	775	395

Grosse Posten Tüll-Gardinen

Stückware weiss und creme jezt Meter	48	38	Pf.
Stückware weiss und creme statt jezt Meter	105	75	Pf.
Stückware weiss und creme statt jezt Meter	160	95	Pf.
Künstler-Gardinen 2 Schals u. 1 Querbehang jezt	650	490	375

Viele Tausend Meter Damen-Kleiderstoffe

Besonders empfehlen folgende Posten:

Hauskleiderstoffe doppeltbreit, Karo, Streifen u. Me-langen, jezt Meter	150	125	118	98
Woll-Crepons grosse Muster-Auswahl jezt Meter	175	165	150	135
Blusenstoffe jezt Meter	175	165	150	135
Schwarze Stoffe doppeltbreit jezt Meter	200	175	150	135
Cheviot-Karos doppeltbreit jezt Meter	195	175	145	135
Kostümstoffe meliert, 180 cm breit jezt Meter	250	225	195	
Reinwollene Gerader Stoffe 110 cm breit jezt Meter	2	2	2	2

Grosse Posten in:

Damen-Handschuhe gemustert jezt Paar	38	33	Pf.
Damen-Handschuhe Leder imitiert od. Trikot jezt Paar	83	73	55
Wäsche-Stickereien Doppel-Madapolame jezt Meter	24		Pf.
Wäsche-Stickereien Madapolame, in schmal u. breit jezt Meter	48	43	25
Trikot-Unterröcke mit Satin-Volant jezt Stück	1	85	
Moiré-Unterröcke mit breit. Volant, in viel. Farben, jezt Stück	3	95	
Reinwollene Tuch-Unterröcke mit breitem Plisse-Volant u. Bortenbesatz jezt Stück	4	95	

Viele Tausend Meter Seidenbänder

Darunter befinden sich unter anderem:

Ein Taffetbänder 11 cm breit in vielen Farben jezt Meter	39		Pf.
Ein Chinébänder hell u. dunkel jezt Meter	35		Pf.
Ein Chinébänder 12 cm breit, hell u. dunkel jezt Meter	87		Pf.
Ein Chinébänder 15 cm breit, hell, für Schärpen jezt Meter	1	25	
Ein Schottenbänder für Haarschleifen, j. Mtr. jezt	35	30	Pf.

Grosse Posten Tisch- u. Diwanddecken

Tischdecken aus gutem Filztuch, reich be-stickt jezt Stück	210	175	140	105
Plüsch-Tischdecken in modernen Farben jezt Stück	1325	1175	775	625
Diwanddecken aparte Muster jezt Stück	1325	785	635	85

Viele Tausend Meter Seidenstoffe

Besonders empfehlen folgende Posten:

Foulard-Seiden grosse Muster-Auswahl jezt Meter	110	95	75	Pf.
Schwarze Paillettes reine Seide jezt Meter	225	200	185	148
Schwarze Taffetseiden reine Seide jezt Meter	250	235	188	138
Schwarze Messalines reine Seide jezt Meter	225	200	185	145
Blusenseiden Karos und Streifen, grosse Muster-Auswahl, jezt Meter	250	210	185	165
Chiné-Seiden in aparten Farben jezt Meter	375	325	275	250
Schwarze Paillettes prima reine Seide, 90 cm breit jezt Meter	3	3	3	3

Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Angeboten anzuführen.

Die Besichtigung unserer Schaufenster ist sehr lohnend.

J. LEWIN

Geschäftshaus

Halle a. d. S.,
Marktplatz 2 und 3.

Wasser waren ganz frisch. Vier zum Dreifachen von 25 Pf. per Maß, wie auch etwas Butter zu haben. Jedoch waren diese Waren um 7 Uhr schon fast betragten. Gemüse und Käse waren in großen Mengen angefahren. Fleisch und Butter weniger. Gemüse, Äpfel, Quitten und Birnen auch nur kleinere Posten vorhanden. Gänse kosteten 1,80 bis 1,90 Pf. per Pfund.

Das Jahr 1916 ist ein Scholljahr. Es beginnt an einem Sonntag und endet an einem Sonntag. Oben fällt sehr spät, auf den 23. und 24. April, der Mai ist ohne Bewässerung, denn Vinterwetter ist am 1. Juni, das Fingertag am 11. und 12. Juni. Der Dürre- und Vinter ist am 22. November. Wechnachabend ist an einem Sonntag, das Wechnachtsfest am Montag und Dienstag, es bringt also drei Festtage, während das nächste Wechnachtsfest 1917 wieder mit Silvester (Sonntag und Montag) wie jedesmal zwei Festtage zusammenfällt.

Das Jahr 1916 ist ein Scholljahr. Es beginnt an einem Sonntag und endet an einem Sonntag. Oben fällt sehr spät, auf den 23. und 24. April, der Mai ist ohne Bewässerung, denn Vinterwetter ist am 1. Juni, das Fingertag am 11. und 12. Juni. Der Dürre- und Vinter ist am 22. November. Wechnachabend ist an einem Sonntag, das Wechnachtsfest am Montag und Dienstag, es bringt also drei Festtage, während das nächste Wechnachtsfest 1917 wieder mit Silvester (Sonntag und Montag) wie jedesmal zwei Festtage zusammenfällt.

Es wird darauf hingewiesen, daß in der Regel die Kriegserweiterung nur in derjenigen Höhe weitergeführt werden kann, in der sie am früheren Aufenthaltsorte gescheitert ist. Die Durchführung einer angemessenen höheren Unternehmung mit Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse kann nach den ministeriellen Bestimmungen nur in Frage kommen, wenn der Aufenthalt aus berechtigten und dringenden Gründen gerechtfertigt werden ist. In den meisten Fällen wird sich dies nicht nachweisen lassen, namentlich nicht bei Kriegserweiterung, die aus Lande bzw. kleinen Stadtgemeinden auszugehen, wo die meist billigeren Wohnungen und reichlichen Arbeitsmöglichkeiten haben. Es wird dringend empfohlen, sich vor dem Verzuge nach Halle von der bisherigen Arbeitsstelle die Weiterführung einer angemessenen Unternehmung ausfinden zu lassen.

Seine Einstellung feldbahnfähiger bei der Eisenbahn. Nach einer Bekanntmachung der Eisenbahndirektion Halle in ihrem letzten Amtsblatt sind die unterstellten Beamten, Bauabteilungen und Dienststellen, angewiesen, auf weiteres über 20 Jahre alte Personen, die als feldbahnfähig zum Decreeabstand angeführt, aber noch nicht eingezogen sind, nicht mehr in den Eisenbahndienst einzustellen.

Verkauf von Deute-Werben. Von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen aus findet am Mittwoch, den 3. Januar 1916, vormittags 10 Uhr, im rathhauseischen Saale ein Verkauf von vollständigen Viehhäusern und die dreijährigen Stuten statt. Heber die Herkunft ist diesmal nichts mitgeteilt.

Stadtheater. Am Sonnabend, den 1. Januar, wurde, wie schon Bünden entsprechend, für nachmittags Wagner's Oper Der fliegende Holländer als Fremdenvorstellung die ermäßigten Preisen angelegt, abends bei der Operette Die Nixen in bester Besetzung nochmals in Szene. Das so überaus beliebt aufgenommene Wechnachtsmärchen: Der gestiefelte Kater kommt am Sonntag nachmittags zur Aufführung und steht auch noch am Montag und Mittwoch dieser Woche auf dem Spielplan. Am Dienstag nachmittags wird die Märchenoper Hänsel und Gretel im Verein mit den drei Amaltheiden Abenteurer einer Silberfahne zum letzten Male in Szene geben. Der Sonntag abend bringt die diesjährige Erntedankfeier der Geringhagen Oper: Lindie. An Wiederholungen bringt diese Woche am Montag: Die Nixen, am Dienstag: Der gestiefelte Kater, am Mittwoch: Der Wechnachtsmärchen. Das hochinteressante Drama: Armut geht am Freitag, den 7. Januar noch einmal in Szene. Am nächsten Sonnabend, den 8. Januar, findet das 3. Infanterieconcert dieser Spiel-

zeit unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Paul Graener statt. Als Solistin des Abends wurde die königliche Hofopernsängerin Frau Claire U. geboren. Das nähere Programm wird noch bekannt gegeben.

Am 1. und 2. Januar finden wieder Gastspiele des Stadttheater-Personals in den Theatralien statt, und zwar kommt am Sonnabend das Verfallspiel: Renaissance und am Sonntag das Volksstück: Die beiden Weismüller zur Aufführung.

Die Saale ist infolge der Regenfälle nicht nur vollbesetzt, sondern an einigen Stellen ausgefüllt. So sieht man in der Nähe des neuen Theatergebäudes wieder andere Wästelocher. Die Reihung und die überfließende Regenwasser, umgeben von Wald und Büschen, bieten jetzt einen eigenartigen malerischen Anblick.

Auf dem Bahnhof erkrankt. Ein von auswärts gekommenes Mädchen wurde in der Vorhalle des Hauptbahnhofes von Krämpfen befallen. Das ist nicht wieder erzählt, wurde es durch Sanitätsmannschaften der königlichen Klinik ausgeführt.

Kerens- und Bergbahnstaben. Die Polizei. Heute zum Silvester großer Winterabend, ausgeführt von den Herren Stummer und Müller. Am Neujahrstag und Sonntag, den 2. Januar, ist zum Größschoppen und abends musikalische Unterhaltung.

Zoologischer Garten. Am Neujahrstage und am Sonntag, den 2. Januar, finden nachmittags 8½ Uhr große Konzerte vom Orchester des Musikdirektors Böhmig statt. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Militär also Dienstadt ab 10 Pf. nachmittags 20 Pf. Die Dauerfahrt für das Geschäftsjahr 1916 (vom 1. April 1916 bis 30. März 1917) sind schon jetzt an der Eintrittskasse 1 (Ereignistage) erhältlich und berechnen sich auf 1. Januar 1916 ab zum Eintritt. (Es Anseleg) Bachtheater. Heute zur Silvesterfeier wird zum letzten Male Orqui aufgeführt. Am Neujahrstage bringt der Rheinische Komiker Team Blasheim mit seiner Gesellschaft und eigener glänzender Ausstattung als erstes Stück den erfolgreichen Schwanz Ananier's Blume. Blasheim ist von seinen früheren Gesellschaftern nicht in besser Erinnerung. Am Neujahrstage sowie am darauffolgenden Sonntag finden je zwei Vorstellungen statt, nachmittags haben bei den bekannten kleinen Preisen Erwachsene ein Kind frei. Die Tageskasse ist auch ab 10 Uhr ununterbrochen geöffnet und empfiehlt es sich, sich rechtzeitig gute Plätze zu sichern.

Nadelweil. Angedeckte Kinderkrankheit. Die hier und in der Umgebung schon seit längerer Zeit verbreitete Nadelweil verbreitet sich jetzt in der Provinz. Es handelt sich um die Wechnachtswoche der weiblichen Kinder in Burg i. d. Aue ihre sämtlichen drei Kinder im Alter von vier bis zu zehn Jahren, infolge von Diptherieinfektion.

Wieder Hochwasser in Sicht. Infolge der häufigen Niederschläge in letzter Zeit ist die Weiche Elster wieder erheblich geschwollen. Der Fluß, der vom letzten Hochwasser noch trübe Wasser führte, ist wieder klar. Nur noch ein geringes Nachwachsen hat eine Ausuferung zur Folge, die auch erwartet wird.

Aus der Provinz.

Wahlkreis Merseburg-Cuerfurt.

Genossen vom Distrikt Rahm sind werden erklärt, ihre Parteibeiträge vollständig beim Genossen Gutter in Wehlitz zu entrichten, da sich leider bis jetzt noch kein Distriktsleiter für den genannten Distrikt gefunden hat. Die Kreisleitung.

Merseburg. Wirklungen des Arztes. Die Stadt leidet gegenwärtig an 1826 Pocken. Die Stadtverwaltung: gegnigt wurden bisher 449 470 Pocken, 232 810 Pocken Wechnachtsfeier. Im laufenden Jahre wurden aus Pocken der Kreisgebäude 4000 Pocken. Der Kreis hat bei Wechnachts bis jetzt noch nicht gegnigt. Der Ehrenmann stand als Landwehrmann im Felde vor Weidm. Ihm ist sofort nach Eintreffen der Nachricht von der gungigen Tat Urlaub bewilligt worden, so daß er am 2. Wechnachtsfesttag hier eingetroffen ist. Neben Kindern, dem 10 Jahre alten Bili und der achtjährigen Rena sind, wie schon berichtet worden ist, die Weiden durchschritten worden, wodurch der Tod auf der Stelle eingetreten ist. Bei dem Knaben ist außerdem noch eine Schädelverletzung festzustellen worden, die aber nicht tödlich gewesen sein würde. Die Tat ist noch in vollständiges Dunkel gehüllt. Die Eheleute Nider lebten in guter Bekanntschaft. Auffallend ist, daß das in der Wohnung vorhandene Bargeld nicht angegriffen worden ist. Dagegen sind fünf Ersparnisbücher der Sparkasse zu Weidm. die auf die Namen der Familienmitglieder ausgeführt waren, verhandelt. Glücklicherweise sind sie alle gesichert gewesen, so daß der vermuthliche Mörder daraus keinen Nutzen ziehen kann. Die Staatsanwaltschaft in Naumburg bittet jedoch, über den Verbleib dieser Bücher einen Hinweis zu geben kann. Dem Ersten Staatsanwalt sofort Mitteilung zu machen.

Schneid. Städtischer Kartoffelverkauf. Am Montag, den 3. Januar 1916, vormittags 8 bis 11 Uhr, werden gegen Vergütung Kartoffelsetzlinge in der Polizeiwache hier öffentlich ausgeben. Es können hierauf am Nachmittag in der oberen Schulgebäude - Erdgesch. - die Kartoffeln abgeholt werden. Der Jettner Kartoffeln kostet 850 Pf. Jede Person kann nur einen Jettner Kartoffeln erwerben.

Kauf. Schiefer zum. Der im vorigen Jahre von dem Reichsanwalter Sandtacker benannte 11 Meter hohe Franziskanerentwurf am dem Grundstück der hiesigen Zuckerfabrik hat sich 40 Zentimeter nach Norden geneigt und macht jetzt einen ganz sonderbaren Eindruck. Man glaubt, die Entzung auf nicht genügend fundamentierten Untergrund zurückzuführen zu müssen.

Zorgau. Futterzuteilung. Der Landrat macht bekannt, für Futter- und Viehhüter ist dem kommunalen Verband etwas Körnerfutter zur Verfügung gestellt. Wechnachtsfeier. Es können hierauf am Nachmittag in der oberen Schulgebäude - Erdgesch. - die Kartoffeln abgeholt werden. Der Jettner Kartoffeln kostet 850 Pf. Jede Person kann nur einen Jettner Kartoffeln erwerben.

Schneid. Städtischer Kartoffelverkauf. Am Montag, den 3. Januar 1916, vormittags 8 bis 11 Uhr, werden gegen Vergütung Kartoffelsetzlinge in der Polizeiwache hier öffentlich ausgeben. Es können hierauf am Nachmittag in der oberen Schulgebäude - Erdgesch. - die Kartoffeln abgeholt werden. Der Jettner Kartoffeln kostet 850 Pf. Jede Person kann nur einen Jettner Kartoffeln erwerben.

Kauf. Schiefer zum. Der im vorigen Jahre von dem Reichsanwalter Sandtacker benannte 11 Meter hohe Franziskanerentwurf am dem Grundstück der hiesigen Zuckerfabrik hat sich 40 Zentimeter nach Norden geneigt und macht jetzt einen ganz sonderbaren Eindruck. Man glaubt, die Entzung auf nicht genügend fundamentierten Untergrund zurückzuführen zu müssen.

Zorgau. Futterzuteilung. Der Landrat macht bekannt, für Futter- und Viehhüter ist dem kommunalen Verband etwas Körnerfutter zur Verfügung gestellt. Wechnachtsfeier. Es können hierauf am Nachmittag in der oberen Schulgebäude - Erdgesch. - die Kartoffeln abgeholt werden. Der Jettner Kartoffeln kostet 850 Pf. Jede Person kann nur einen Jettner Kartoffeln erwerben.

Sprechstunde der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

Unser grosser, alljährlich nur einmal stattfindender

inventur-Ausverkauf

beginnt Montag den 3. Januar 1916.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir zu bedeutend, vielfach bis über die Hälfte ermässigten Preisen.

Aus den grossen Beständen empfehlen besonders:

Grosse Posten fertige Kleider, Kostüme, Mäntel, Sportjaken, schwarze Jacketts und Mäntel, Samt-, Plüsch- und Astrachan-Mäntel und -Jacketts, Staubmäntel, Kostümröcke, Blusen, Waschkleider, Morgenröcke, Matinées, Mädchen-Kleider und -Palotots.

Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Samte, Stickereistoffe, u. Volants, Besätze, Tüll- u. Spachtelstoffe, Spitzen und Einsätze, Batistkragen und Garnituren, Faltenkragen, Gürtel, Handtaschen, Pompadours, Selbsthinder, Seidenbänder, Halsketten, Miedernadeln, Broschen, Haarschmuck.

Polz-Kolliers, Schals, Krawatten, Muffen, Garnituren für Mädchen und Knaben, Schwitzer, Sportler, Rodel-Schals, Mützen und Hüte, Theater-Hauben und -Schals, Kopf-Schals, wollene Tücher, Unterröcke, Korsetts, Wirtschafts- und Tüchel-Schürzen, darunter Reise-Muster, grosse Posten Schürzen für Mädchen und Knaben.

Grosse Posten Damenwäsche, Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Nachjacketts, Frisiermäntel, Untertailen, Stickereiröcke, hierbei Stücke, die durch Dekorieren oder am Lager etwas unsauber geworden sind, sowie Musterstücke. Herren-Oberhemden in weiss und farbig, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Tag- und Nachthemden, Krawatten, Kragschoner.

Leinen- und Baumwollwaren, Tafel- und Tischwäsche, Künstlerdecken, bunte Deckenstoffe.

Ein Posten Handtücher, etwas angeschmutzt.

Handarbeiten, Modelle, angefangene, fertiggestickte und vorgezeichnete Gegenstände aller Art.

Grosse Posten Stores und Gardinen, Reste für 1-3 Fenster, Vitragen, Kantens, Tüll-Bettecken und Bettwand-Dekorationen. Teppiche, Dekorationen, Tisch- u. Diwanddecken, Bettvorleger, Läufertische, Sofabezüge, Sofakissen, Felle, Reisedecken, Steppdecken.

Reste und Coupons aller Warengattungen besonders billig.

Die jetzigen Preise sind auf jedem Gegenstand mit deutlichen Zahlen vermerkt und verstehen sich rein netto, gegen Kasse. Kein Umtausch.

Auf alle Waren, die nicht zum Ausverkauf gehören, gewähren wir während des Ausverkaufs **10 % Rabatt.**

Drummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Inventur-Ausverkauf

Montag
3.
Januar!

Nach umfassenden Vorbereitungen werden die Vorteile
alles Bisherige überbieten.
Die Vorräte stammen aus günstigen Einkaufszeiten und
sind zurückgesetzte Waren im

Netto-Barverkauf
Kein Umtausch
Keine Auswahlsendungen

Preise oft über die Hälfte ermässigt.

Wollene Kleidstoffe, schwarz und farbig, Waschstoffe, Seidenwaren für Kleider u. Blusen, Unterröcke, Leder- und Stoff-Handschuhe, Strümpfe, Socken, Trikot-Unterkleidung für Damen, Herren und Kinder, Seidenband, Damen-Wäsche, Tag- und Nacht-Röcken, Jacken, Bekleidungs-

Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, Herren-Wäsche, Oberhemden, farbig u. weiss, Krawatten, Kragenschoner, Hosenträger, Westen, Konzert- und Theater-Schals, Röcken, Damen-Krawatten, Regenschirme f. Damen u. Herren, Sonnenschirme, Damen-Gürtel, Gürtelbänder,

Gürtelschlösser, Handtaschen, Tee- und Hausschürzen, Kinderschürzen, Fächer, Wollene Fantasieartikel, Winterportartikel, Damen-Jacken, Herbst- und Winter-Mäntel, Abendmäntel, Backschmängel, Kleider, Kostüme, Kleiderstücke, Blusen, Morgenröcke u. Jacken,

Felz-Jacken, Felz-Mäntel, Felz-Wäffen, Felz-Stolae, Damenhüte, Kinderhüte, Sporthüte, Sportmützen, Gardinen in weiss u. creme, Leinen, Madras usw. Plüsch- und Tuchvorhänge, Toppliege, Vorleger, Felle, Läuferstoffe,

Möbelplüsch, Möbelstoffe, Metall-Bettstellen für Erwachsene und Kinder, Dielen-Möbel, Kleint- und Ziermöbel, Schlafzimmer-Einrichtungen, Weiss lackierte Möbel, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Handkerche, Wischstoffe aller Art, Garten- und Balkonmöbel,

Mädchen- und Knaben-Garderobe

Am 2. Januar bleiben die Geschäftsräume geschlossen.

A. Huth & Co.

Halle a. d. Saale
Gr. Steinstr. 86-87, Marktplatz 21.

4207

Mit dem Wunsche auf recht baldigen Frieden, unserer verehrten Kundschaft die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Halle a. d. Saale.
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei,
e. O. m. b. H.

4230

Meiner werten Kundschaft herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Käsefabrik W. Töpfer, Berlinerstr. 7.

Stadt Freiberg
Allen Freunden und Bekannten die herzlichen Glückwünsche zum neuen Jahr.
Gustav Hüfer nobst Frau.

4197

Haus der Gewerkschaften,
Harz 42/44,
(Verkehrslokal der organisierten Arbeiterschaft).
Allen Genossen, Gästen u. Bekannten ein frohes Neujahr!
Die Geschäftsleitung.

4218

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Neuen Jahre!
Oskar Großklaus
Schweinefleischerei en gros — en detail.

4215

Zum Jahreswechsel senden ihrer werten Kundschaft die herzlichsten Glückwünsche!
H. Spengler u. Frau
vormals J. Sanow.
Partei-Schriften empfiehlt die Volks-Buchhandlung.

4198

Meinen werten Gästen u. Bekannten zum Jahreswechsel
die aufrichtigsten Glückwünsche.
Familie Fischer,
Oststädter Gesellschaftshaus,
Büschdorferstrasse 7.

Partons
Seldpott-Paleten
in verschiedenen Größen, sind zu haben in der Boltzschuhhandlung,
Harz 42/44.

Grosser Inventur-Ausverkauf

in meiner Filiale Halle, Leipzigerstrasse 96.

Noch kaufen Sie Schuhwaren sehr billig!

Ein Posten Lackspangen- und Salonschuhe nur moderae Form . . . 6.90, 5.90	4.90	Ein Posten Filzschuhe mit Plüschrand Grösse 31/35, früher 2.45 . . . jetzt	1.85	Ein Posten weisse Spang- und Salon-Lederschuhe moderne Form geschw. als Haus- schuh verwendbar nur	1.95	Ein Posten Horren-Hausschuhe mit festem Boden jetzt	1.10
Ein Posten Damen-Halbschuhe schwarz, Derby-Lackkappe Paar nur	6.45	Ein Posten für Herren Pantoffeln früher 1.15 jetzt für Damen früher 95 jetzt	85 Pf. 85 Pf.	Kinder-Boxleder-Stiefel breite Form 25 26 23/24 21/22 20 4.95 4.45 3.95	3.45	Ein Posten Schmalen- Kamelhaarartige Damen- Stiefel mit Ledersohle, Absatz-Fleck und Lederleinsatz, verdeckte Naht Paar nur	3.95
Ein Posten Damen-Stiefel teils Rahmen für kl. Plüsch pass. f. Konfirmand. Paar 7.90, 6.90, 5.90 weil höherer Wert!	4.90	Ein Restposten Damen-Schnallen - Stiefel mit Ringlederbesatz früher 2.75, jetzt	1.95	Ein Restposten Lederpantoffel für Damen jetzt für Kinder	2.25 1.75	Ein Posten Phantasie-Hausschuhe in verschied. sehr schönen Farben Serie I. 1.10 Serie II. —.95 Serie III/	75
Ein Restposten Damen-Gummischuhe Paar nur	95	Ein Restposten Horren-Pantoffeln jetzt	30	Ein Posten Herron-Stiefel solide Fabrikate grosse Nummera nur	8.90	Ein Restposten Horren-Filzschneall-Schuhe Ringlederbesatz früher 3.45, jetzt	2.75
Ein Posten imit. Kamelhaar-Schuhe für Damen alle Gröszen, früher 1.95 . . . jetzt	1.45	Ein Posten kamelhaarartige Schnallen - Stiefel mit Lederspitze, und Fleck, Leder- sohle, verdeckte Naht, Gr. 31/35 nur	3.35	Ein Posten Kamelhaarartige Horren-Hausschuhe mit Ledersohle Paar nur	2.75	Einzelpaar in Horren- und Damen-Stiefel feinste Fabrikate bedeutend unter Wert.	

4231

L. Liebermann, Hauptgeschäft Halle, Leipzigerstr. 96.

Beachten Sie die Preise im Fenster

Beachten Sie die Preise im Fenster

Kriegsgeländerungen.

Eisenholzer Leid.

Von einem Barzigenossen wird unserem Zittauer Barzi-organ aus dem Schützengassen geschrieben:

Seit einigen Tagen haben wir hier denken einen unheimlichen Sturm, verbunden mit Regen, Schnee und Blauschnee. Diese Witterung bringt uns unsere freie Zeit im Unterlauf zu verbringen, denn ein Sturmpaarier in diesem Vorakt ist nicht gerade ein Genuss. Außerdem ist jeder, sobald er vom Boden kommt, doppelt froh, wieder einige Stunden zum Trudeln der Sachen vor sich zu haben. Wir haben bei solchem Wetter unsere Sinne doppelt anspannen, denn beim Geruch von Sturm und Regen konnte ein Herausfischen des Besizers leicht überhört werden. Aber es fehlt auch nicht an belustigenden Augenbilden.

Es war am Mittwochabend, als wir auf Hochposten zogen. Bei dieser Besatzung konnten einige Gruppen zusammen in einen dazu besonders geeigneten Unterstand. Hier erfuhr man nun, daß ein Eisenholzer, der andere in gleicher Aufgabe eintreffend überholen wollte, plötzlich mit einem Reine feil im tiefen Schlamme stehen blieb. Ein granatener Bursche und Mann und Maßigkeit lagen im Dreck. Schließlich kam er selber jenseits und langsam in den Unterstand an; sein ganzes um verbitterter Reichtum war ein halber Stockgeschirnhalt statt der empfangenen vier.

Dobon konnten unmöglich alle fast werden, und schon hatten der stürzende Regen, Sonne und Wind befehlen, den armen Sünder ordentlich anzufrachten, als alle in bräunlichen Geländern ausbrachen. Der verunglückte Kamerad machte einen zu komischen Eindruck. Halbrot, Nafe und der ganze Oberkörper waren mit Teilen der erstickten Stoff behangen, die über die Schlammebänge der unteren Körperhälfte hinabstießen. Schließlich wurde bei den anderen Pfortgruppen etwas weniger frei gelacht, damit auch die Gruppe des verunglückten Besizers einige Koffel warmen Essens bekam.

Rechtliche Unglücksfälle ereignen sich öfter. Gotten wir doch auch in unserer Gruppe mal das Bed, auf unser Essen verzichten zu müssen. Es war kurz bevor wir in „Ruhe“ gingen, als einer unserer Kameraden trotz langen Wartens nicht zurückkehrte. Wir beobachteten aus der Ferne, nach mehrmaligen Rufen erkannte endlich in weiter, weiter Ferne eine von der Tiefe verhängene Antwort. Der Betreffende war mit der Erbsenuppe schließlich in einem etwa zwei Meter tiefen Graben gestürzt. In diesem ist er dann weiter gegangen und so wieder in einen anderen Graben gelangt. Auf diese Weise war er in die Tiefe gegangen, ohne aus dem Nebeneinander von Gräben in tieferer Position heraus zu können.

Damals war es uns nicht zum Vorschein, denn dieser Sturm konnte verdammt schlecht ablaufen. Jetzt aber, nachdem unser Schred vorüber, kommt der Vorkall manchmal in Erinnerung. Denn die Figur, die unser Kamerad darstellte, war einzig.

Ueber und über mit Fäden befehle, die aus dem Wert der Erben und Schlamme aufgefessene Wärme auf dem Kopf, so hand er da. Statt den inneren Menschen zu Irftigen, brängen sie sich als prugener Bieat des Ankers auf. In diesem Abend muktien auch wir uns unser Essen aufzumessen, was dank der Kameradschaftlichkeit im Felde auch Erfolg hatte.

Unfliche Wetteraufgabe.

Sonnabend, den 1. Januar: Vielfach neblig, vorwiegend trocken, etwas kälteres Wetter.

Aus dem Geschäftverleher.

Stiftung von 5000 Kampfen. Der bekannte Dresdner Großindustrielle Herr Kommerzienrat Siek, der, wie erinnerlich, vor einiger Zeit unter anderem einen 8 Doppelwagen umfassenden Eisenbahnzug warme Militärunterjaden lieferte, hat seine patriotische Bestimmung auf neue zum Ausbruch gebracht, indem er für jedes Stück 5000 Stück Kampfen mit in der Dunkelheit leuchtender Nordlichter spendete. Diese werden unter den Kämpfern hauptsächlich beim Erlundungsdienst wertvoll sein.

Wer sparen will!

trägt die unibertreffene, kalt abmachbare Einon-Dauerwische Marke „J“. Verkaufsstelle: C. Klappensch, Or Weich, 41

Außergewöhnliche Vorteile bietet auch mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf

in sämtlichen Abteilungen meines reichhaltigen Lagers.

Die Preise sind teils unter Einkauf gestellt, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend.

Beginn am 31. Dezember.

Fernruf 813.

W. Brackebusch

Grosse Ulrichstrasse 37.

Grösstes Sondergeschäft für sämtliche Herren-Bedarfs-Artikel.

Inventur-Ausverkauf!

Linoleum-Läufer . . . per Meter 1.60 1.40 1.30

Linoleum-Teppiche mit Kante 8.25 7.50 6.50

Linoleum-Vorlagen

Linoleum-Reste

Grosser Posten

Wachstuch-Reste

Wachstuch-Tischdecken

Markt Taschen

Gummi-Spitze

per Meter 15 und 9 Pf

Gummi-Tischdecken

Hosenträger

Linon-Wäsche
wols.
Kragen
von **50** Pf an.

Zephyr-Wäsche
hunt, abwaschbar,
Garnitur
1 75 M.

Ein **Zephyr-Manschetten** 50 Pf.
zum Aussehen p. Paar 75 60

Kalt abwaschbar.

Kokos- und Stoff-Läufer
besonders preiswert. 4221

Hugo Nehab

Nachf.

3 Gr. Ulrichstraße 3
(Marktnähe).

Trotz der billigen Preise noch **5 Prozent** in Rabattmarken.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schreiber-SchlöBchen

Am Galsenberg 3.

Wünschen allen Freunden und Gästen ein

gesundes neues Jahr!

4214 Familie Lehmann.

Wassersüchtige!

Nur Hydrophil, amtlich anerkannt, bewirkt garantiert dauerhafte Entleerung. Anmeldeungen schwinden. Niemal leichter, denn richtig, Druck im Magen verdrückt. Preis 3. Dritte-Nachem. Anmeldeung 1.75, wird auf Bestellung zugelandt. 1418 Siroh-Apotheke, Marktplan 17.

30 vollständige Schin- zimmereinrichtungen echt Eiche von einfacher bis elegantester Ausführung verkaufte an ganz besond. billigen Preisen **Friedrich Pelleke** 4212 Geisstraße 25.

Holzschuhe mit Fils gefüttert, verkauft billig **J. Sternlicht**, Alter Markt II. *1528

Alle Sorten Felle kaufen 3578 **Gebr. Danglowitz**, Hirschplan 2.

Stiefel und Schuhe werden mit gebrauchtem Riemenleder billig beioht. *1526 **J. Sternlicht**, Alter Markt II. Tel. links.

Moden-Zeitungen in großer Auswahl. **Volksbuchhandlung** Sasse (Saale), Bars 42 44.

Büchfoties, Büchergarnitur, Serbisches, Silbergeschloße, Etagefische, Bettdecken mit Matrassen, Baldschirme mit Rarmor, Schreibstühle, etc. Pianino verkauft **Friedrich Pelleke** 4212 Geisstraße 25.

Wohnungs-Anzeigen Wohnung 3. 1. 3. u. 1910 u. 1911. Preis 2000 Mark. 1444. Händelstraße 7. 4229

Altenburger Hof.
Silvester, Neujahr und Sonntag, den 2. Januar: **Gemütliche Unterhaltung.**
Anerkannt gute Küche. ff. Fleischbrühe. Gleichzeitig wünsche ich meinen werten Gästen und Bekannten ein **Fröhliches Neujahr!**
4226 **Otto Reineke.**

Kaiser-Saal & Kaiser-Kaffee.
Heute bis 2 Uhr nachts:
Grosse Silvesterfeier mit Grosstadt-Betrieb.
Div. Überraschungen! Nur Neuheiten! Confetti-, Schneeball- und Pfannkuchen-Schlacht. Abschieds-Konzert der bel. Damenkapelle Frau Kampe. Neu! Ab 1. Januar täglich: Neu!
Grosse Konzerte des I. Sächsischen mit Genehmigung des Königl. Ministeriums uniformiertem Musikkorps. Vorbildung für Militärmusik. **Kaiser-Kaffee.** Angehomer Aufenthalt! Vorsügliche Bewirtung. Bis 12 Uhr nachts Betrieb.
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten, insbesondere allen Feldgrauen, die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Familie Sewjoff.
4228 **Gr. Steinstrasse 24.**

Neue Kapelle! **Neue Kapelle!**
Ecke **Konzerthaus Oberpollinger.** Jägergasse 1.
Gr. Ulrichstr. **Täglich** ausgeführt von **erstklassiges Künstler-Konzert**, 8 Damen u. 1 Herrn. unter Leitung der Geigen-Virtuosin **Fraulein Cornwell.** Ein regen Zuspruch bitte! **Frau Elise Roth-Winter.**
Neue Kapelle! 3644 **Neue Kapelle!**

Konzerthaus Vaterland
G. Heinebrodt. **Landwehrstraße 3.** Am Riebeckplatz.
Täglich: Patriotisches Konzert. Anfang 7 Uhr.
Heute: **Grosse Silvester-Feier.**
Empfehle: **H. Punsche, div. Bowlen, Horingssalat.**
Neue Kapelle, 7 Damen, 1 Herr. 4201

Konzerthaus Vaterland
G. Heinebrodt. **Landwehrstraße 3.** Am Riebeckplatz.
Ein fröhliches, gesegnetes **Neues Jahr**
wünscht allen seinen werten Gästen
G. Heinebrodt u. Frau.
4202

Makulatur
haben der. **Gesellschafts-Buchdruckerei.**

Aus der Provinz.

Meist Wildfleisch zur Nahrung.

Bekanntlich hat das Wandbühner Generalkommando die Garnisonkommandos seines Reichsgebietes angewiesen, auf Erträgen der Jagdbühner Militärpersonen, die Jäger sind und auch sonst die Jagd ausüben dürfen, für die Jagd zu beurlauben. Damit soll erreicht werden, daß erheblich mehr Wild abgeschossen wird, als es bis jetzt der Fall ist, und so nicht nur der wirtschaftliche Nutzen der Jagd, sondern auch die Fleischversorgung der Bevölkerung erleichtert wird.

Für weitere Förderung der Jagd ist inzwischen auch noch ein Erlaß des Kultusministeriums ergangen, der besagt: „Unter den obwaltenden besonderen Umständen ermächtigt ich die Regierungspräsidenten für die Dauer des Krieges, die geeignet erscheinenden Wohnstätten wegen einseitiger Beurlaubung von Schültern zu Freijagden auf Antrag nach eigenem Ermessen zu treffen. Ich lese dabei voraus, daß die Beurlaubung für den genannten Zweck nur ausnahmsweise und nur da erfolgt, wo es im Interesse des Gemeinwohlens als notwendig erscheint.“

Eine Versicherungseinrichtung für Kriegswaisen hat die Provinzial-Lebensversicherungsgesellschaft in Berlin in Verlegung ins Leben gerufen. Der Krieg hat Tausende von Familienältesten dahingerafft und zahlreiche Frauen und Kinder oft unbefragt hinterlassen. Die unglücklichen Kriegswaisen, des Ernähmers und Erziehers beraubt, mahnen schmerzlich, für sie zu sorgen, besonders im Hinblick auf den Tod, der sie ins Leben hinaustritt, um selbst ihr nächstes Brot zu erwerben. Bei jedem Eintritt ins Leben, der mit mannigfachen Ausgaben und zahlreichen Schwierigkeiten verbunden ist, bedürfen die Kinder, an Stelle des fehlenden Vaters, der im Felde sein Leben ließ, dringend tatkräftiger Unterstützung. Mit dieser Tätigkeit ist aber die Aufgabe der Kriegswaisen nicht erfüllt. Kommt der Junge mit der Schulentlassung in die Lehre, so muß er ausgestattet

und während des Schuljahres unterhalten werden; denn liegt es bei den Mädchen, die für den Hausfrieden oder für einen anderen Lebensberuf ausgebildet werden, die einen vorhandenen Sparfennig zu schätzen und zu erhöhen bestehen werden, um sich für den Augenblick der Eheschließung ein kleines Aussteuerkapital zu sichern.

Für Beschaffung der Mittel empfiehlt man aus dem Hinblick einer Versicherung auf das Leben des Vater zugunsten des Patentfindes, wie sie von der gemeinnützigen öffentlichen Provinzial-Lebensversicherungsgesellschaft in Berlin, existiert vom Provinzialverband von Sachsen, allen Provinzialregierungen geboten wird. Ein kleines einmaliges Kapital oder geringfügige monatliche Aufnahmen von 1, 2 oder 3 Mark stellen dem Patentinhaber am dem gewöhnlichen Zeitpunkt eine bestimmte Summe sicher, das den ebengenannten Zwecken dienlich gemacht werden kann.

Wittenberg. Leichenfund. Am Donnerstag früh wurde in einem Keller in der Nähe des Durchschlusses auf hüttemer Decker eine männliche Leiche, welche schon stark in Verwesung übergegangen war, gefunden.

Allerlei.

Kälte und Hungersnot in Petersburg.

Aus St. Petersburg wird dem N. L. gemeldet: Ganz Petersburg friert, die sonst üblichen „einigen“ Frier, die das Winterstraßenbild so eigenartig befehlen, und an denen sich die Passanten zu warmen kleiden, gibt es dies Jahr infolge Polmanas nicht. Wo sich nur ein Schütten mit Holz steht, wird er sofort mit Sturm von den Volkshäuten genommen, während der arme ohne Holz bleibt. Er klettert bei den verzehrenden Frieren von minus 24 in die berückeltesten Teesäuler, die nun auf Befehl der Polizeibehörden wie Pfeiler stehen, deshalb die ganze Nacht offen gehalten werden, oder er findet religiösen Zusammen, wo ihn am nächsten Tage die Menschen totgefroren finden. Die Rettungsgesellschaft und

die Polizei unternehmen die Armen entlang und finden immer sehr viele kalte Leichen. In Petersburg sind in der Umgebung tausende die Leiche gefunden. In vielen Dörfern sind die Winterleistungen erstoren und Petersburg steht vor einer Katastrophe, da die Sanitätswärter, teilweise durch Verstoß sind.

Die Posten in Italien

hat einen unerschütterlichen Umfang angenommen. Die Posten löst sich 176 Bize. Am Dienstag trafen in Rom 50 Briefträger von Triest ein, 2 in die Nacht und 2 in den Morgen. Die Briefträger sind mit zusammen 7000 Briefen Betriebslänge zusammen. Es wurde festgestellt, daß bei den heutigen Kohlenpreisen die wirtschaftlichen Grundlagen der Posten nicht möglich sei, wenn der Staat an die Postenindustrie Kosten zu Breiten liefert, die weitgehend eine Befreiung der Betriebskosten durch die Einnahmen ermöglichen. Es wurde ein Ausnahm einstellt, der diese Forderungen bei der Regierung vertreten soll.

In einen frühstehenden Schneesturm geriet am Mittwoch im westlichen Schweden der Nachschmelzung Stocholm - Christiania; er blieb im Schnee stecken. Ein Hilfszug mit Arbeitern ist abgegangen.

108 Jahre Juchthaus. Auf Einzelstrafen in Gefängnissen von 108 Jahren Juchthaus erkannte die Strafammer in Kiel gegen den Schloffer Edwin Hilbert, der etwa vierzig Einbruchsdiebstahl verübt hatte. Die Einzelstrafen wurden zu drei Jahren Gefängnis von 15 Jahren Juchthaus zusammengezogen.

Ein langwieriger Prozeß. Die Stadt Szeged hatte gegen die marjaraftliche Familie Balazsini im Jahre 1888 einen Prozeß wegen eines 88 Tode großen Grundbesitzes in der Gemeinde Szeged eingeleitet. Jetzt, nach beinahe 25 Jahren, wurde der Prozeß in allerletzter Instanz entschieden. Die Stadt Szeged hat den Prozeß verloren.



Reinwachs

Größer Kehraus

(Der Original-Inventur-Verkauf.)



Aufforderung! An alle unsere Kunden und die es werden sollen! — Rein Engros-Verkauf!

Unter Hinweis auf die bekannten Kehraus-Bestimmungen werden die Damen von Halle u. Umgegend aufgefordert, sich aus den vorhandenen Warenvorräten, wie sie die Inventur am 31. Dezbr. ergab, in der gefestigten Frist vom 3. bis 24. Januar ihren Bedarf zu den an jedem Stück ersichtlichen Kehraus-Preisen zu entnehmen.

Uebersicht der Vorräte! Kostüme in schwarz und farbig — alle Größen und Formen, einfache solide Frauen-Kostüme und jugendlich garnierte Sachen — alle mit weiten Röden! Mäntel, Paletots und Jacketts in schwarzen und farbigen Winterstoffen. Seidenläch- und Samt-Paletots (die berühmte Spezialität der Firma), Paletots und Jacketts in la. Ulster- und Persianer-Krimmer. Fertige Kleider, Blusen, Röcke für jeden Zweck! Morgenröde, Unterröde, Kindermäntel alle Größen! Die Ueberbleibsel der Sommer-Saison — Waschlusen, Kleider, helle Mäntel, seidene Konfektion usw. usw. stehen wieder in den großen Rörden „zum Ausfuchen!“

Halle'scher Bauverein, e. G. m. b. H., Halle a. d. S.

Activa.	Bilanz vom 30. September 1915.	Passiva.	
Kassa-Konto	1886.92	Geschäftsguthaben-Konto	7 023.83
Inventur-Konto	1.00	Synopsekonten-Konto	2 033.75
Forderungen	120.01	Schulden-Konto	683.18
Gebäude-Konto, Hüttenstr. 5g u. 5f		Zarfen-Konto	1 300.00
a) Baukosten	7 9924.71	Ullsterelevens-Konto	3 069.29
davon sind abgeschrieben:		Referens-Konto	2 772.85
1. in den früheren Ge-		Synopse-Konto	
Jahren	5 056.65	Ullspringlicher Schuld-	
2. am Schluß d.		betrag 194 000.00	
Ist-Gehälts. 810.00 5 866.65		a) davon sind getilgt	
b) Grundwertkosten	74 058.98	in früheren Ge-	
Gebäude-Konto, Wuhlberg-	93 363.51	schäftsjahre 12 335.03	
straße 7 und 8		b) in letzten Ge-	
a) Baukosten	78 741.06	schäftsjahre 1 990.01 14 325.04	179 674.96
davon sind abgeschrieben:		Wohnungs- u. Erneuerungsfonds-	
1. in den früheren Ge-		Konto	334.19
schäftsjahren 3 478.65		Gewinn-Konto	68.43
2. am Schluß d.		Gewinn	1 342.43
Ist-Gehälts. 780.00 4 258.65			
b) Grundwertkosten	74 482.41		
Gewinn-Konto	23 420.00		
Summa	102 902.41	Summa	198 273.85

Mitgliederstand.

Bestand am 1. Oktober 1914 51 Mitglieder

Juugang 7

Abgang durch Tod 1, Abmeldung 5 6

Bestand am 30. September 1915 52 Mitglieder

Die Geschäftsguthaben vermehrten sich um 98.99 M

Die Kasse vermehrte sich um 300.00

Die Gesamthaltsumme betrug am 30. September 1915 15 000.00 M

Der Vorstand:
Emil Lango, Arthur Müller, Hermann Seidel.

1915 * Neujahrsgruss * 1916

Allen Partei-Genossen und -Genossinnen zum
lahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Adolf Albrecht nebst Familie

1521

Radewell.

Restaur. z. Talschlösschen

Am Sylvester-Abend

: Unterhaltungs-Musik. :

Hierzu ladet freundlichst ein. Herm. Schmidt.

Radewell.

Zur Jahreswende

herzlichen Ihren Gästen und Bekannten

die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche

Familie Herm. Schmidt,

Restaurant zum Talschlösschen.

Ansichts-Postkarten

Die Volks-Buchhandlung.

Meinen werten Kunden,
Freunden und Bekannten
4200 ein frohes
gesundes Neujahr!
Otto Ackermann,
Zigarren-Handlung,
Boesenerstr. 23, Ecke Wolfstr.

Schirme
für Damen, Herren und Kinder
G. Liebermann
Geldstr. 42, 4210

**Ab Montag,
3. Januar.**

Inventur-Ausverkauf

Feinbilligste Angebote — Räumungs-Verkauf grössten Stills — Riesige Warenmengen.

20% bis 60% Preisnachlass

während unseres diesjährigen aussergewöhnlich billigen Inventur-Ausverkaufs.

Der überwältigenden Anzahl unserer Angebote wegen müssen wir die Einzelaufführung derselben unterlassen und bitten deshalb unsere Schaufenster sowie Innenanlagen zu besichtigen. — Jeder Einkauf lohnt.

H. Elkan,

Halle a. d. S., 4283
Leipzigerstrasse 87.

Wir versagen
Marken d. Rabat-Spa-
Verenig. d. Allgemein-
und Beamten-Konsum-
Verens.

- Billige** Damen-Konfektion.
- Billige** Damenhüte.
- Billige** Kostüme und Blusen.
- Billige** Mädchen-Konfektion.
- Billige** Damen-Wäsche.
- Billige** Wollene Kleiderstoffe.
- Billige** Rodol- und Tellermtzen.

**Konfirmanden - Schenkwaren
billig.**

- Billige** Schuhwaren.
- Billige** Baumwollwaren.
- Billige** Herren- u. Burschen-Anzüge.
- Billige** Knaben-Anzüge.
- Billige** Trikotasen und Hemden.
- Billige** Korsetts u. Strumpfwaren.
- Billige** Herren-Artikel.

**Konfirmanden - Kleiderstoffe
billig.**

An diesem Schild in denen sind die Läden SINGER Nähmaschinen erkennbar, verkauft werden.

Mustergültig in Konstruktion und Ausführung, gleich vorzüglich für Hausgebrauch und Industrie.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Leipzigerstr. 23, Halle (Saale) Geiststrasse 47,
Ammendorf, Halleschestr. 8,
Bitterfeld, Kaiserstr. 3, Deltzsch, Markt 9,
Ellenburg, Leipzigerstrasse 58, Merseburg,
Markt 12, Sangerhausen, Göpenstrasse 23,
Torgau, Breitestrasse 9, Wittenberg, Collegien-
strasse 73, Querfurt, Markt 13 und deren
Agenten. 168

Militär - Schaff - Stiefel,
neue und getragene Schnürschuhe,
Schnallenschuhe, Kinderschuhe
verkauft zu billigen Preisen
J. Sternlicht, Alter Markt 11,
Hof links, Tel. 1388.

Kursbücher empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
Halle (S.), Warz 42/44.

Bekanntmachung.
Anmeldung zur Landsteuerrolle betreffend.
Durch den Verkauf des Landbureaus vom 28. Mai 1916 ist u. a. die ganze jüngste Katastralkarte des Landbureaus 1. Aufgebots (Veranschlagung 1898) betroffen worden.
Die Verpflichtung zur Anmeldung zur Landsteuerrolle beginnt mit dem Zeitpunkt des Eintritts in das wehrpflichtige Alter, also mit der Vollendung des 17. Lebensjahres.
Diesjenigen Wehrpflichtigen, die bis einschließlich 31. Dezember 1915 das 17. Lebensjahr vollendet, sich aber noch nicht zur Landsteuerrolle angemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, die Anmeldungen zur Landsteuerrolle in der Zeit vom 4. bis 6. Januar 1916, von 8 bis 12 1/2 Uhr vormittags und 8 bis 6 Uhr nachmittags, im Polizeibiensteig Gebäude, Drehschiffstr. 611, Zimmer Nr. 74, zu bewirken.
Jeder Wehrpflichtige hat bei der Anmeldung einen amtlichen Ausweis über seine Person vorzulegen, z. B. Geburtschein, Invalidentarife usw.
Halle (S.), den 28. Dezember 1915.
Der Bezirksvorsteher der Erfassungskommission der Stadt Halle (S.).

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Warz 42/44.

Familien-Nachrichten.

Metallarbeiterverband
Verwaltung Halle S.

Unsere Mitgliedern zur Kenntnis, dass wiederum folgende Kollegen als im Felde getötet, gemeldet worden sind:

Brümme, Richard, Werkzeugschlosser, 25 Jahre,
Büttnermann, Wilhelm, Schlosser, 29 Jahre,
Eberl, Ernst, Schlosser, 22 Jahre,
Helse, Richard, Dreher, 25 Jahre,
Horn, Johann, Kesselschmied, 31 Jahre,
Kallenberg, Gustav, Installateur, 31 Jahre,
Kell, Max, Schmied, 25 Jahre,
Kottwitz, Paul, Schlosser, 20 Jahre,
Kuzniewsky, Otto, Schmied, 21 Jahre,
Leopold, Otto, Dreher, 20 Jahre,
Matthias, Walter, Hermann, 20 Jahre,
Nixdorf, Hermann, Klemmer, 26 Jahre,
Schlotte, Karl, Schlosser, 22 Jahre,
Schwertfeger, Willi, Former, 36 Jahre,
Strich, Karl, Metallarbeiter, 24 Jahre,
Werner, Karl, Metallarbeiter, 25 Jahre,
Wittig, Karl, Metallarbeiter, 25 Jahre,
Wärker, Franz, Schlosser, 22 Jahre.

Ehre ihrem Andenken!

4194 Die Ortsverwaltung.

216 heute 4215
Grosser Inventur-Ausverkauf
bietet Gelegenheit zum Einkauf wirklich guter dauerhafter Korsetts.
Düken- und Schaufenster-Korsetts enorm billig.
Schaufenster-Unterhalteln sehr preiswert.
Rost's Korsetthaus
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.
Korsett-Büsten von 1.00 Mark an.

Maurer für Kanalarbeiten
(Zugeln oder Mikros) sofort gesucht.
Hermann Knoche, Tiefbau- u. Eisenbau-Unternehmung,
Halle a. d. S., Drosselstrasse 22.

Landkundiger Fassbier-Fahrer gesucht.
Brauerer Günther, 11627
Suche sofort oder Offere einen **Burbler-Lehrling.**
Franz Mitreuter, Schraplan.
Lehrlingsgesuch.
Jungo Lout,
die Offere 1916 die 1. Klasse einer Mittelschule mit nun guten Zeugnissen besitzend und die die Ausbildung als Verwaltungsverwalter anstreben, können als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. Schriftliche Mitteilungen erbeten. 1118
„Iduna“ 9, Straße 54.
Erdarbeiter
werden eingeseht 1227
Banfle
Mühlgraben
am Saalepl.
Arbeitsbursche 17 Jahre und geschäftl. der Buch bei etwas an lernen, sofort gefude. Angebote unter V. H. 488 in die Offens. dieser Zeitung erbeten. 4204
Möbel-Transporte führt aus **Wider Kuchermann, Mühlberg 10,** a. d. S. Ulrichstr. Telefon 2811.

Bekanntmachung.
Städtischer Butterverkauf.
Dem Magistrat der Stadt Halle gelangt erneut Auslandsbutter am Montag, den 3. und Dienstag, den 4. Januar 1916 zum Verkauf. Der Verkauf erfolgt in Stücken von 1/2 Pfund und zwar:
1. in köstlichen Schlachthofe,
2. an den Verkaufsstellen am Hallmarkt und in der Turnhalle der Zeilmannschaft.
Der Verkauf geschieht gegen Vorzahlung an Inhaber von Brotscheinen. Jeder Karteninhaber erhält nur 1/2 Pfund. Die Abgabe wird durch Abimpfung des Brotscheines kenntlich gemacht. Der Preis beträgt 1.35 Mk. für das halbe Pfund.
Die Verkaufszeit ist von 8 bis 1 Uhr, dann von 3 bis 7 Uhr.
Um größeren Andrang bei den Verkaufsstellen hintanzufallen, wird der Verkauf in der Weise geregelt, daß verkauft wird:
Montag von 8 bis 1 Uhr: an die Inhaber von Brotscheinen, die auf Karten mit den Buchstaben A bis einschließlich G lauten;
Montag von 3 bis 7 Uhr: an die Inhaber von Brotscheinen, deren Namen auf die Buchstaben H bis einschließlich K lauten;
Dienstag von 8 bis 1 Uhr: an die Inhaber von Brotscheinen, die auf Karten mit den Buchstaben L bis R lauten;
Dienstag von 3 bis 7 Uhr: an die Inhaber von Brotscheinen, die auf Karten mit den Buchstaben S bis Z lauten.
Es darf erachtet werden, daß Personen, welche mit Butter versehen sind, von dieser Gelegenheit zum Einkauf keinen Gebrauch machen werden und es hierdurch ermöglichen, daß die Butter nur denen autonom, bei welchen ein dringender Bedarf vorhanden ist.
Halle (Saale), den 30. Dezember 1915.
Der Magistrat.

Mein allseitig bekannter und sehr geschätzter

Inventur-Ausverkauf

findet jetzt statt.

Gute Waren zu auffallend billigen Preisen.

Bruno Freytag

Halle S.

Kein Umtausch. Bar-Verkauf.

Transportarbeiter-Verband
Zahlstelle Halle a. d. S.

Nachruf.
Im Dezember wurde uns gemeldet, dass die Kollegen und Mitglieder unseres Verbandes **Emil Symank Jr.** und **Richard Riemer Jr.** als Opfer des Weltkrieges fielen. Des weiteren verloren wir durch den Tod im Dezember die dahingegangenen Mitglieder **Karl Muchau** und **Emil Tremsinger.** Auch diesen vier werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Im Namen der Mitgliedschaft
4184 Die Ortsverwaltung.

Ansichts-Postkarten empfiehlt die Volksbuchhandlung